

A N T R A G
CDU-Fraktion

Gegenstand:

Erfolgreiche Schwimmkurse in den Sommerferien 2021 fortsetzen und frühzeitige Schwimmangebote in Kitas einführen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. die Durchführung der Schwimmkurse in mehreren Schwimmhallen in Dresden in den Sommerferien 2021 sicher zu stellen.
2. zu prüfen, ob und in welcher organisatorischen Weise die Begleitung der Schüler zu den Schwimmkursen auch durch Erzieherinnen und Erzieher der Horte erfolgen kann.
3. zu prüfen, ob neben den Sommerferien 2021 auch Schwimmkurs in den Ferien des folgenden Schuljahres 2021/2022 angeboten werden können.
4. zu prüfen, ob im Rahmen der Schwimmkurse auch die Abnahme des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“ ermöglicht werden kann.
5. zu prüfen, ob eine Einführung von Schwimmkursen mit Grundlagentest in den Kitas, beginnend in den Stadtteilen Gorbitz und Prohlis, ermöglicht werden kann.

Beratungsfolge

Plandatum

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Finanzen		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Bedingt durch den Ausfall des Schwimmunterrichtes während der Coronazeit ist bei vielen Dresdner Grund- und Förderschülern die Schwimmfähigkeit nicht gegeben.

Auf Grund des Ratsbeschlusses "*Kommunales Schulferien-Kurs-Programm*" wurde in den Sommerferien 2020 für 100 Kinder ein Nachholkurs angeboten, den ca. 80 Prozent der Kinder die teilgenommen haben, erfolgreich absolvierten. Dabei überstieg die Nachfrage bereits zu diesem Zeitpunkt bei weitem die Kapazität, die zur Verfügung stand. Durch den erneuten Lockdown seit Herbst fällt weiter flächendeckend der Schwimmunterricht aus. Für die betroffenen Grund- und Förderschüler soll zeitnah wieder dieses Ersatzangebot geschaffen werden. Die Kosten für die Schwimmkurse (Sommer-, Herbst-, Winter- und Osterferien) wurden in Höhe von 40.000 Euro bereitgestellt.

Sinnvoll wäre allerdings eine zeitliche und örtliche Flexibilität, um möglichst vielen Grund- und Förderschülern, die nicht schwimmen können, das Angebot zu ermöglichen. Aus diesem Grund ergeben sich die Prüfaufträge, die Schwimmkurse nicht nur in den Sommerferien 2021 in einer Schwimmhalle anzubieten, sondern an mehreren Standorten ggf. auch außerhalb der Ferien bzw. eingebunden in die Hortbetreuung. Weiterhin zu prüfen ist, ob in diesem Rahmen das Frühschwimmerabzeichen abgelegt werden kann. Es besitzt für die Kinder einen hohen emotionalen Wert und stärkt ihr Selbstvertrauen.

Darüber hinaus hat Corona gezeigt, dass wir uns bei der Vermittlung der Schwimmfähigkeit nicht nur in der zweiten Klassenstufe beschränken sollten. Es ist geboten, auch die Zeit in den Kindertageseinrichtungen zu nutzen, um Schwimmkurse anzubieten, bei denen ein verbindlicher Grundlagentest (z.B. Frosch) erfolgt. Die seit Jahren steigende Zahl von Nichtschwimmern in Dresden ist bedenklich und findet ihren Niederschlag in vermehrten Badeunfällen.

Peter Krüger
Fraktionsvorsitzender

Deckungsgrundlage: nicht verbrauchte Mittel aus dem "*Kommunales Schulferien-Kurs-Programm*" 2020

Anlagenverzeichnis:
entfällt